

Pressemitteilung

München, 09.11.2015

Heinz Hermann Thiele wird dem zukünftigen Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG nicht mehr angehören

Heinz Hermann Thiele, Hauptgesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Knorr-Bremse AG, wird seine Tätigkeit als Vorsitzender des Aufsichtsrats und des Beraterkreises im März kommenden Jahres beenden. Nach insgesamt 46 Berufsjahren bei Knorr-Bremse, davon 28 Jahre als Vorstand und neun Jahre als Vorsitzender des Aufsichtsrats, möchte sich der Unternehmer stärker seinem Privatleben und seinen persönlichen geschäftlichen Interessen widmen. Thiele wird seine Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender der Vossloh AG, Werdohl, bis auf weiteres fortsetzen.

Als sein Nachfolger ist Dr. Bernd Bohr (59) nominiert, der bis 2013 als Vorsitzender des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugtechnik für die weltweiten Automobilaktivitäten der Robert Bosch GmbH verantwortlich war.

„Nach mehr als 30 Jahren an der Spitze der Knorr-Bremse Gruppe und aufgrund der Tatsache, dass ich in einigen Monaten 75 Jahre alt werde, möchte ich mich künftig stärker meinen privaten und privat-geschäftlichen Interessen widmen. Selbstverständlich bleibe ich als Gesellschafter der Knorr-Bremse Gruppe weiterhin verbunden und werde auch zukünftig an wichtigen, vor allem strategischen Entscheidungen mitwirken“, erklärt Heinz Hermann Thiele.

Heinz Hermann Thiele trat nach Jurastudium 1969 in die Knorr-Bremse als juristischer Sachbearbeiter in die Patentabteilung ein. 1972 übernahm er die Leitung des neu geschaffenen Bereichs Recht und Patente. 1975 wurde er Bereichsleiter für Nutzfahrzeuggbremsen, ab 1979 verantwortete er als Mitglied des Vorstands den gesamten Vertrieb des Unternehmens.

Im September 1985 wurde Heinz Hermann Thiele zum Vorstandsvorsitzenden der Knorr-Bremse bestellt; noch im selben Jahr übernahm er die Mehrheit der Gesellschaftsanteile an der Unternehmensgruppe. Mit dem sukzessiven Erwerb der restlichen Anteile wurde die Familie Thiele zum alleinigen Eigentümer des Unternehmens und hat diese Position bis heute inne. Am 01.04.2007 wechselte Herr Thiele vom Vorstandsvorsitzenden zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Knorr-Bremse AG.

Mit der Übernahme der Knorr-Bremse im Jahr 1985, die damals mit 3.500 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 254 Mio. Euro (davon 180 Mio. Euro im Bereich Bremssysteme) realisierte, leitete Thiele einen tiefgreifenden Strukturwandel ein und konzentrierte das Unternehmen auf die Kernkompetenzen Bremssysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge.

Schon frühzeitig erkannte Heinz Hermann Thiele, wie wichtig die Internationalisierung des Geschäfts ist; bereits Anfang der 1980er Jahre knüpfte er wichtige Kontakte in Nord- und Südamerika, aber auch in die aufstrebenden Märkte wie Japan, Russland, Indien und China, und gründete dort eigene Gesellschaften. Das Unternehmen profitiert heute stark von dieser frühzeitigen Marktdurchdringung. Thiele erweiterte systematisch das Produktportfolio und entwickelte das Unternehmen von einem traditionellen Komponenten-Lieferanten zu einem modernen System-Anbieter. Heute ist Knorr-Bremse der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Darüber hinaus bietet das Unter-

nehmen auch automatische Türen und Einstiegssysteme, Klimaanlage, Energieversorgungssysteme und elektrische Komponenten für Schienenfahrzeuge an.

In den vergangenen Jahrzehnten konnte Knorr-Bremse Marktanteile, Umsatz und das Ergebnis kontinuierlich steigern. Im Geschäftsjahr 2014 erreichte das Unternehmen einen weltweiten Umsatz von 5,2 Mrd. Euro, was einer Steigerung von 21% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Es gibt rund 25.000 Menschen Beschäftigung, davon mehr als 3.000 in Entwicklungsfunktionen. 2015 wird erneut ein gutes Geschäftsjahr für Knorr-Bremse werden.

Heinz Hermann Thiele stellte in den Entscheidungsgremien seinen designierten Nachfolger für den Vorsitz des Aufsichtsrats und des Beraterkreises Dr. Bernd Bohr vor: „Mit Herrn Dr. Bohr haben wir eine äußerst kompetente und erfahrene Persönlichkeit für Knorr-Bremse gewinnen können. Herr Bohr verfügt aufgrund seiner Ausbildung und beruflichen Laufbahn über eine umfassende technische Kompetenz vor allem in den Bereichen Entwicklung und Fertigung. In wichtigen Führungspositionen bei der Robert Bosch GmbH hat er umfangreiche Markterfahrungen in den Regionen dieser Welt, insbesondere in Asien, gesammelt und ist in unserer Industrie sehr gut vernetzt. Damit ist Dr. Bohr für die Aufgaben in der Knorr-Bremse AG hervorragend qualifiziert.“

Dr. Bernd Bohr wurde 1956 in Mannheim geboren, sein Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen schloss er 1983 mit der Promotion im Bereich Regelungstechnik ab. 1983 trat Bohr als Fachreferent in die Robert Bosch GmbH ein, wo er von 1986 an im Werk Reutlingen die Fertigungsplanung verantwortete. 1993 wurde er Geschäftsführer von Nippon ABS Ltd. in Tokio, 1996 übernahm er die Verantwortung für die Fertigung der Automobil-Elektronik und leitete ab 1998 die Entwicklung des Geschäftsbereichs ABS und Bremse. Ein Jahr später wurde er zum Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH berufen und übernahm die Verantwortung für den Bereich Dieseleinspritzung. Von 2003 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen am 30.06.2013 war Bohr als Vorsitzender des Geschäftsbereichs Kraftfahrzeugtechnik für rund 31 Mrd. Euro und damit für 60% des Umsatzes der Bosch-Gruppe sowie rund 177.000 Mitarbeiter verantwortlich. Dr. Bohr hält verschiedene Aufsichts- und Beiratsmandate und ist beratend im Automotive-Umfeld tätig.

Bildunterschrift 1: Heinz Hermann Thiele.

Bildunterschrift 2: Dr. Bernd Bohr.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit 110 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlage, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer, Bahnsteigtüren, Reibmaterial sowie Fahrerassistenzsysteme und Leittechnik. Zudem bietet Knorr-Bremse Fahr-simulatoren und E-Learning-Systeme für eine optimale Ausbildung des Zugpersonals an. Die Bandbreite des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen auch Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Dr. Detlef Hug
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: detlef.hug@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
knorr-bremse.com